



## Pressemitteilung – 4. Juli 2017

### BG REIN als erstes Gymnasium in Europa als INTERNATIONAL SAFE SCHOOL zertifiziert



*Am 30.6.2017 erhielt das Bundesgymnasium Rein als erstes Gymnasium in Europa das International Safe School Zertifikat für seine Bemühungen im Gesundheits- und Sicherheitsbereich.*

Unterstützt von der AUVA und dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE hat es sich das BG Rein im Schuljahr 2011/12 zum Ziel gesetzt, eine international anerkannte „Safe School Community“ zu werden. Dieses von Schweden ausgehende Sicherheitsprogramm umfasst eine Vielzahl von Anforderungen, die sowohl die individuelle Gesundheit als auch den Bereich der persönlichen Sicherheit betreffen. Nun wurde das BG Rein von Max Vosskuhler vom WHO Collaborating Centre on Community Safety Promotion als International Safe School zertifiziert.

#### „Xundis“ bringen MitschülerInnen Gesundheit und Sicherheit näher

Am BG Rein wurde bereits im Jahr 1993 der Verein „REVOST“ zur Förderung der Gesundheit von SchülerInnen und LehrerInnen gegründet. Das Konzept einer „Safe School Community“ ergänzte das seit über zwei Jahrzehnten gut etablierte Schulprogramm zur Gesundheitsförderung. In jeder Klasse der Ober- und Unterstufe gibt es zwei gewählte Gesundheits- und Sicherheits-sprecherInnen, die so genannten „Xundis“. Diese werden in eigenen Workshops ausgebildet und geschult und stehen ihren MitschülerInnen als AnsprechpartnerInnen für Gesundheits- und Sicherheitsthemen zur Verfügung. SchülerInnen der Oberstufe führen als Peers jährlich alle SchulanfängerInnen am BG Rein umfassend in die unterschiedlichen Themen zu Gesundheit und Sicherheit ein.

#### Große Bandbreite an Aktivitäten

Im Laufe der letzten fünf Jahre wurde eine Vielzahl von Aktivitäten zum Thema Sicherheit und Unfallverhütung am BG Rein durchgeführt wie z.B. umfassende Sicherheitsbegehungen des Schulgeländes mit SchülerInnen unter Anleitung von AUVA Experten, Risikokompetenzworkshops für Jugendliche oder die Entwicklung einer speziellen SafetyAPP in Zusammenarbeit mit der FH Joanneum (e-health Institut), um alle an der Schule Beteiligten gezielt für das Thema Sicherheit zu sensibilisieren. Zum fünften Mal fand am 30.6. im Vorfeld der offiziellen Zertifizierungsfeier auch ein seitens der Gemeinde Gratwein-Straßengel und dem Land Steiermark unterstützter Aktionstag zu Gesundheit und Sicherheit unter Beteiligung einer großen Anzahl von Partnern aus den Bereichen Erste Hilfe, Zivilschutz, Brandbekämpfung und Gebäudesicherheit, Verkehrssicherheit, Badesicherheit, Schulpsychologie, Gesunde Ernährung und Ernährungsökologie, Internetsicherheit, Suchtprävention, Bewegung und Sport, Waldpädagogik, Lärmprävention und Kinder- und Jugendsicherheit statt.

Mehr Informationen finden Sie auch unter [www.bgrein.at/revost](http://www.bgrein.at/revost) sowie unter <http://grosse-schuetzen-kleine.at/projekte/safe-school-communities/>.

#### Rückfragen:

BG Rein: Mag.<sup>a</sup> Gudula Brandmayr | [gbrandmayr@bgrein.at](mailto:gbrandmayr@bgrein.at) | 0664/5138079

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE Projektleitung: Sabine Distl | [sabine.distl@klinikum-graz.at](mailto:sabine.distl@klinikum-graz.at) | 0676/3054929

Pressekontakt: Elisabeth Fanninger, BA | [elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at](mailto:elisabeth.fanninger@klinikum-graz.at) | 0316/385-13764